

# Mitwippen ist Pflicht

**VÖLKER-BAD** Jede Menge nasser Spaß bei Pool-Party

Von  
Karl M. Wirthwein

**WORMS.** Für alle kleinen und großen Wasserratten ging am Samstagnachmittag im Heinrich-Völker-Bad zum zweiten Mal eine heiße Fun-and-Action-Poolparty über die nasse Bühne. „Es erwarten euch gigantische Wasserspielgeräte, wie eine riesige Bananenwippe und der gewaltige Rock-Slider-Kletterberg“, versprach Badleiter Andreas Ziegenrucker. Das Team um die Event-Agentur Magic-Entertainment nahm ihn beim Wort.

Während im „Luftikus“, der Traglufthalle also, der normale Bäderbetrieb ablief, herrschte oben im Hallenbad „Halli Galli“. Obwohl die Aktion eindeutig auf die junge Generation abzielte, konnte man gleichwohl so manche Erwachsene sehen, die sich das Spektakel mal aus nächster Nähe ansehen wollten.

Auf dem Programm standen Spiele am Beckenrand sowie – selbstverständlich – im Wasser. Obwohl mittlerweile draußen der Herbst Einzug gehalten hat, fanden die Gäste im Hallenbad noch mal so ein richtiges „Summer-Feeling“ vor. Die angeheuerte Agentur, ein gut gelauntes Party- und Animationsteam aus Köln, sorgte bei der Poolparty im Auftrag der städtischen Freizeitbetriebe mit spannenden Wasserspielen, fetziger Musik und riesigen Wasserspielgeräten für die richtige Stimmung. Großwasserspielgeräte, Surfbrett-Twist, Wasserpolonäse, Animation, Wassergurgeln, Kampf der Geschlechter, Bodypainting, Limbo, Piratenfloßrennen – all das brachte jede Menge Partyspaß mit sich.

Einen riesigen Ansturm erlebte das Team an der riesigen aufgeblasenen Bananenwippe. Die Kids stürzten sich wie wild auf das Gerät, jeder wollte mal

oben sitzen. Doch gab's einen Haken: Nur wer mitwippte, blieb oben, weshalb die Riesibanane öfter Mal umkippte und viele seitwärts ins Wasser plumpsten. Wer ist stärker bei Wettkämpfen? Schlaue Mädchen oder starke Jungs? Beim Kampf der Geschlechter maßen sich die Jugendlichen, im Eifer des Gefechts wurden auch „Buh“- und „Yippy“-Rufe laut. Allerdings mussten sich die Jungs zum Ende hin geschlagen geben, galt es doch bei der letzten Disziplin so laut wie möglich zu singen.

„Die Veranstaltung kam gut an“, ist sich Auszubildender Robin Bathke sicher. Von vielen Besuchern habe er ausschließlich Lob gehört. Die zwölfjährige Verena beschrieb die Spaß-Party begeistert als ein großartiges Ereignis für Worms und die neunjährige Jana ergänzte: „Über eine Wiederholung würden sich sicherlich viele freuen.“



„Halli-Galli“ im Völker-Bad: Ob Surfbrett-Twist oder Wassergurgeln – die Jugendlichen hatten erkennbar Spaß.  
Foto: photoagenten / Rudolf Uhrig